

Auswertung der Aktion ›Wunsiedel schreibt ...‹ anlässlich der KultNacht Wunsiedel 2015 am 9.Mai

[weder zensiert noch korrigiert]

Thema 1

Wenn ich durch die Straßen von Wunsiedel gehe, entdecke ich manchmal etwas Besonderes. Dann bleibe ich stehen, staune, denke nach ...

und finde, dass Wunsiedel ein Ort mit viel Geschichte ist. Am meisten gefallen mir die Brunnen, die einmal im Jahr prächtig geschmückt werden. Denn es ist schön mitanzusehen, wie die meisten Wunsiedler für so ein Fest zusammenhelfen

Noch schöner wäre es, wenn noch mehr Wunsiedler die kleinen feinen Besonderheiten, die ihnen hier – z. B. bei der KultNacht – geboten werden, freudig aufnehmen würden. „Klein-kunst ganz groß“ – das gibt's oft genug in WUN! Man muss nur hingehen! Hinschauen, hinhören, hinschmecken ...

[*unverständlich*]: Was macht der Biber in der Stadt! Z. B. den Kirchenpfosten [Name gestrichen] (Freundschaft), *gemalt* ein Herz mit Pfeil, in der Mitte das Wort „Haus“

und schon habe ich ein Lächeln auf meinem Gesicht.

Thema 2

Wunsiedel ist eine Stadt, in der ich gern lebe. Doch einiges finde ich gar nicht gut ...

Ich finde es nicht gut, dass es hier meistens sehr langweilig ist. Außerdem kann man hier keine CD's mehr kaufen

die Nazi-Aufmärsche

negative Schlagzeilen in Tageszeitung und Presse

ungepflegter Friedhof – kann ich nur bestätigen! (unterirdisch)

Wunsiedel, Kreisstadt ohne Hallenbad – ein no-go!

schlechte Busverbindungen! (für Schüler)

Wunsiedel ist – vielleicht erst auf den zweiten Blick – eine schöne Kleinstadt; dies bemerkt man erst mit etwas Abstand!

dass es keine alten Läden mehr gibt, sondern nur SUPERMÄRKTE! (Toni 8)

Ich finde es doof, dass manche Menschen nicht wollen, dass nach Wunsiedel Flüchtlinge kommen, die unsere Hilfe brauchen (Leni, 9 Jahre)

Wunsiedel müsste viel „sauberer“ werden, mehr Farbe und Pflanzen

dass (fast) nichts „Cooles“ für Jugendliche angeboten wird

Es gab schon mehrere motivierte und engagierte Menschen in Wunsiedel, die ein Geschäft eröffnet haben, aber leider haben die Wunsiedler dieses Angebot nicht dauerhaft unterstützt!!

Schwache politische Führung

nämlich dass beispielsweise die Wertschätzung zur eigenen Geschichte und Kultur bei manchen „Entscheidern“ sehr wenig ausgeprägt scheint: WUNSIEDEL = KULT!

dass Wunsiedel nicht mehr so viele Einwohner hat

dass es nicht mehr so viel Förderung in manchen Vereinen gibt

die ewigen Streitereien im Stadtrat

es muss schon kritische Fragen geben, aber manche sehen das anders.

Thema 3

Wenn ich durch die Straßen gehe, sehe ich zwar schöne Hausfassaden, aber auch leer stehende Läden. Was sollte man tun, um solche Läden wieder zu beleben?

Ich denke, man könnte Treffpunkte für alle Generationen in solchen Läden unterbringen. So können alle Generationen lernen und profitieren

Vielleicht denen, die einen Laden eröffnen wollen, finanziell entgegenkommen (z. B. Miete)

Leider gibt es nur noch sehr wenige Läden ...

In den Läden auch einkaufen, statt im Discounter, bei Amazon oder Zalando ...

Thema 4

Ich treffe immer wieder nette Menschen in Wunsiedel, mit denen ich mich gern unterhalte. Viele kommen von woanders her und können Interessantes erzählen ...

Sie erzählen durch die verschiedenen Nationalitäten und Herkünfte vieles über ihre eigenen Lebensgewohnheiten und ihre Heimat

Dann erzähle ich ihnen von meiner Stadt. Vor Kurzem hatten wir Besuch von der Bibelschule Mwika aus Tansania, die [Schüler erzählten] uns viel von ihrem Leben in Afrika(erzählten)

Ich habe in Wunsiedel sehr nette Menschen kennengelernt und wir besuchen uns gegenseitig. Danke

die mich zu Reisen motivieren

Unsere Stadt hat viele „Gesichter“. Sehr vielfältig in „Farben und Sprachen“. Wer mit Leuten sprechen will, findet immer wen. Man muss nur auf die Leute zugehen.

Thema 5

Kulturelle Angebote gefallen mir – Theater, Musik, Lesungen, Ausstellungen, bunte Feste. Ich wünsche mir aber noch etwas anderes ...

z. B. dass das Freizeitangebot im Winter erweitert wird. Außerdem warte ich auf die Renovierung des Schwimmbads und dass die Luisenburg eines meiner Bücher als Theaterstücke aufführt. Auch hoffe ich, dass der Bahnhof bald zu einer Grünanlage umgestaltet wird (ist schon im Gange)

Schön wäre auch, wenn ein Club eröffnen würde, in dem Rock-Musik gespielt wird, am besten von guten Live-Bands

ab und zu Veranstaltungen für unter 16-Jährige, die noch nicht in Discos o.ä. dürfen

Das Jugendzentrum in der Hornschuchstraße hat immer ein Programm für diese Altersklasse
mehr Angebote mit Literatur

Gesprächsrunden z. B. zum Thema Toleranz

ein Jugendtreff für alle Teenager

Ich wünsche mir, dass sich die Jugend mehr für den Naturschutz einsetzen würde. Es gibt so viel zu entdecken ... [hier ein Blümchen gezeichnet] ... und wahrzunehmen, z. B. das JUZ ...

Jugend und Zeitung?

Jugend unter Zugzwang?

Jugendliche um zehn?

Ja und sonst? Nee ... Jugendzentrum!

Thema 6

Für eine Kurzgeschichte fällt mir eine Episode ein ...

Erst als ich über eine Baumwurzel stolperte, fiel mir auf, dass es dämmrig geworden war im Wald. Meine Gedanken hatten mich weggeführt, und so umhüllte mich plötzlich eine beinahe tönende Stille, die mich ängstigte. Wo war ich?

Wenn ich im Sattel auf dem Rücken meines Pferdes sitze und die traumhafte Landschaft des Fichtelgebirges betrachte, dann merke ich, dass ich lebe. In einer Zeit, die alles bietet, was ein Leben lebenswert macht. Danke ...

In meinem Segelflugzeug hoch über dem Fichtelgebirge merke ich, dass alles unten klein ist. Die Landschaft, die Sorgen, aber nicht die Gefühle!